

**Predigt**  
**für den Neujahrstag**  
**IN St. Anton, 01.01.2024**

*Num 6,22-27 – Lk 2,16-21*

*Das Leben liegt immer vorne.*



- \* Vor ein paar Tagen sind mir wertvolle Gedanken zum Jahreswechsel begegnet; sie stammen von Jan Richardson<sup>1</sup>, einer freikirchlichen Pastorin und Schriftstellerin in den USA. Sie schreibt:

*Fang hier an:*

*GELIEBT.*

*Braucht es irgendein anderes Wort?*

*Irgendeinen anderen Segen,*

*der vergleichbar wäre mit diesem Namen, diesem Wissen?*

*GELIEBT.*

*Es trifft heilig auf das Herz,*

*das sich danach sehnt, neu zu werden.*

*Es trifft heilend auf die Seele, die von vorne beginnen will.*

*GELIEBT.*

*Wiederhole es,*

*auch wenn es sich vielleicht zunächst seltsam anhört;*

*beobachte, wie es ein Teil von dir wird:*

*GELIEBT.*

*Und dann: Gehe weiter,*

*denn das Leben liegt immer vorne.*

- \* Liebe Schwestern und Brüder, braucht es irgendeinen anderen Segen, der vergleichbar wäre mit diesem Wissen, geliebt zu sein? Wenn ich Menschen um mich habe, die mich mögen, die mir Kraft geben, die mich verstehen und Zeit für mich haben, ist das etwas Segensreiches. Doch selbst wenn solche Menschen fehlen würden

<sup>1</sup> leicht gekürzt zitiert nach: Der 29. andere Advent. Andere Zeiten e.V. (Hg.), Initiativen zum Kirchenjahr. Hamburg 2023, [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)

(was gottseidank nicht der Fall ist), darf ich dennoch sicher sein: Ich bin geliebt – von Gott persönlich! Und von Gott bin ich gesegnet.

⇒ Weil Gott mich liebt, ist er stolz, mich geschaffen zu haben.

⇒ Weil Gott mich liebt, ist er immer und überall bei mir.

⇒ Weil Gott mich liebt, will er mir Gutes und gibt er mir Gutes, denn er sieht mich als seinen Geliebten am liebsten glücklich – und dann freut er sich mit mir.

Von Gott geliebt zu sein, ist Teil von mir, , wie Jan Richardson formuliert, es gehört also zu meinem menschlichen Wesen. Es trifft heilsam auf meine Seele und gibt mir den Mut, weiterzugehen; denn das Leben liegt immer vorne.

Und weil das Leben immer vorne liegt, tut mir der Segen Gottes gut: diese Gewissheit, dass Gott meinen Weg in die Zukunft mit mir geht. Ich weiß zwar nicht, was dieser Weg für mich bringt; was ich aber weiß, ist: Ich bin von Gott geliebt! Und weil das so ist, wird Gott nicht zulassen, dass mein Leben in den Untergang führt; ganz im Gegenteil: Gott wird dafür sorgen, dass mein Leben gut ist und immer wieder gut wird. Neben all dem Schönen, das Gott mir dafür schenkt und das ich genießen darf, gehört auch, dass Gott mich durch leidvolle Zeiten begleitet. Auch da bleibt Gott anwesend, und er gibt mir seine Kraft, vielleicht nur für den nächsten mühsamen Schritt; aber er wird Sorge tragen, dass mich dieser Schritt einer besseren Zukunft entgegenführt.

\* Dieses Versprechen Gottes an mich, einfach weil er mich liebt, ergibt dann Sinn, wenn ich es über mein Leben auf dieser Erde hinausdenke. Dann beinhaltet es nämlich die ermutigende Aussicht: Mein Leben wird auf jeden Fall gut werden – während meines irdischen Daseins hoffentlich immer wieder, und so vollkommen wie endgültig dann, wenn ich im Augenblick meines Todes Gott begegne. Dann wird Gott dafür sorgen, dass ich vollkommen glücklich bin und dass kein Leid dieses Glück mehr trüben kann.

Es stimmt schon: das Leben liegt immer vorne – und mein Leben, das ganz vorne liegt, weil ich es nicht mehr auf der Erde, sondern im Himmel verbringen werde, ist ein ausschließlich gutes Leben. Gott verspricht es mir, weil ich von ihm geliebt bin, und Gott hält Wort.

Darauf vertraue ich, und so kann ich gesegnet weitergehen – in dieses neue Jahr 2024 hinein und überhaupt in jeden neuen Tag.

\* Liebe Schwestern und Brüder, was ich gerade von mir gesagt habe, gilt selbstverständlich ebenso für Sie; Sie dürfen ebenfalls die Zeilen von Jan Richardson auf sich persönlich beziehen. Sie sollen wissen und die Gewissheit haben: Sie sind geliebt – geliebt von Gott! Gott segnet Sie, das heißt, er begleitet Sie auf allen Ihren Wegen; er trägt Sorge, dass Ihre Wege zu einem Leben führen, das gut ist und immer wieder gut wird, trotz aller Leiderfahrungen, die auf keinem Lebensweg fehlen. Und Gott verspricht Ihnen, dass Ihre Existenz

mit dem Tod nicht endet, sondern in das ewige Leben mündet, das ungetrübtes, vollkommenes Glück für Sie bereithält.

Deshalb: Gehen Sie getrost und gelassen Ihren Weg im Jahr 2024 weiter, denn Ihr Leben liegt immer vorn!

- \* Zu diesem freundlichen Blick auf das neue Jahr lädt uns alle, liebe Schwestern und Brüder, auch eine kurze Passage aus dem alttestamentlichen Buch Numeri ein, die wir als Lesung gehört haben; sie bildet für unser Wissen, von Gott geliebt zu sein, eine uralte, solide Grundlage.
- \* Hier spricht Gott selbst; sein Adressat ist Mose, der sein Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten seiner alten Heimat entgegenführt. Mitten in der Wüste – Israel wird noch lange nicht in den Blick kommen – weist Gott den Mose an, die Israeliten mit einem Segen zu ermutigen, trotz aller Widrigkeiten und Entbehrungen, die die Wüste mit sich bringt, weiterzugehen. Gott versichert dem Mose, dass er sein Volk segnet und behütet, dass er sein Angesicht über ihm leuchten lässt und ihm somit freundlich gesinnt bleibt. Weiter verspricht Gott, dass er den Israeliten gnädig ist, ihnen also gibt, was sie für ihren Weg brauchen, bis sie wieder zuhause sind. Außerdem wendet Gott ihnen sein Angesicht zu, er sieht, wie es ihnen geht, und hört ihre Anliegen. Und schließlich schenkt Gott ihnen Frieden, als er sie sicher in

ihre Heimat Israel zurückbringt, wo sie erstmal nicht nur Ruhe vor Feinden haben, sondern auch zu Wohlstand und Freiheit finden.

Die Israeliten erfahren durch diesen Segen Gottes mitten auf ihrem ungewissen Weg durch die Wüste: Jede und jeder von uns ist von Gott geliebt! So steinig der Weg auch sein mag: Gott geht ihn mit uns, und Gott wird uns Kraft für jeden neuen Schritt geben! Eines Tages wird uns Gott ins Gelobte Land führen, das wir jetzt noch nicht sehen können, und dort wird unser Leben richtig gut sein!

- \* Liebe Schwestern und Brüder, seien wir uns des Segens sicher, den vor langer Zeit seinem Volk Israel auf dessen Weg Richtung Heimat gegeben hat und den er ebenso uns gibt – in diesem neuen Jahr und an jedem neuen Tag! Seien wir ebenfalls gewiss: Wie die Israeliten, weil sie von Gott geliebt waren, das Gelobte Land sicher erreicht haben, so verspricht Gott jeder und jedem von uns: Du wirst dein Gelobtes Land, den Himmel, sicher erreichen. Du kannst es jetzt noch nicht sehen, aber es wartet auf dich als ewige Heimat. Auf dem Weg dorthin begleite ich dich durch Höhen und Tiefen, in guten wie in schweren Zeiten; mit mir wirst du Schweres meistern und Schönes genießen. Weil ich, dein Gott, dich liebe, segne ich dich. Schreibe also das Wort „GELIEBT“ über das Jahr 2024. Und dann gehe weiter, denn das Leben liegt immer vorne.